

Sachbearbeitung		Zentrales Gebäudemanagement					
Datum		02.04.2008					
Geschäftszeichen		GM-200-th					
Beschlussorgan		Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Sitzung am 22.04.2008 Umwelt	TOP				
Behandlung		öffentlich	GD 144/08				
Betreff:		Umbau Friedrich-List-Schule - Neugestaltung des Biologiebereiches - Genehmigung der Entwurfsplanung und Genehmigung zur Durchführung der Baumaßnahme					
Anlage	en:	 Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 02.0 Folgelastenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 3. Bauzeichnungen im Maßstab 1:100 werden im Sitzungssaal gezeig 	02.04.2008				
Antra	g:						
1.	Die Entwur entspreche	e Entwurfsplanung für den Umbau Friedrich-List-Schule – Neugestaltung des Biologiebereiches					
1.1 1.2	der Kosten	Bau von 3.300 €					
2.	Die Ausfüh wird genehn	nrung des Bauvorhabens auf der Grundlage dieser Entwurfsplanung nigt.					
3.		Die für die Kunst am Bau festgesetzten Mittel von 3.300 € werden der allgemeinen Rücklage - Zweckbestimmung Kunst am Bau- zugeführt .					
4.	Deckung d Haushaltss 2008	ler Ausgaben Vermögenshaushalt 2.2420- 0102 stelle 9420 9352 330.000 € 60.000 €					
Sach	darstellung:	:					
1.	Zusamm	enfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen					
Michni	ck						
Genehm BM 1,BM		Bearbeitungsvermerke Geschä KoKo,OB,ZS/F Eingang OB/G	ftsstelle des Gemeinderats:				
		Versand an GR					
		Niederschrift &					

Anlage Nr.

Finanzielle Auswirkungen:	Ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein		
Finanzbedarf Vermögenshaushalt/Finanzplanung [Investitic Ausgaben Einnahmen Zuschussbedarf	on gesamt] 390.000 € 0 € 390.000 €	Verwaltungshaushalt laufend Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) Einnahmen Zuschussbedarf	32.400 € 0 € 32.400 €
Mittelbereitstellung Vorhaben: 2.2420 - 0102 Vermögenshaushalt 2008 Bedarf: Verfügbar: Mehr-/Minderbedarf: Finanzplanung Bedarf: Veranschlagt:	390.000 € 390.000 € 0 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	0 € 0 € 32.400 €

2. Erläuterungen zum Vorhaben

Der Biologiebereich der Friedrich-List-Schule ist im Erdgeschoss des ältesten Bauteils, dem Flügel entlang der Greifengasse untergebracht. Dieser Teil wurde 1952 erstellt und befindet sich weitestgehend in ursprünglichem Zustand. Die Einrichtung der Fachräume ist ca. 30 Jahre alt und somit abgängig.

In enger Absprache mit der Schulleitung wurde die Konzeption für den Biologiebereich entsprechend den heutigen Lehrplananforderungen entwickelt. Ein Fachraum soll mit fest installiertem und der zweite mit losem Gestühl ausgestattet werden. Die lose Einrichtung erlaubt eine multifunktionale Verwendung des Raumes und trägt somit zur flexibleren Nutzung des Raumangebots bei.

Der Vorbereitungs- und Übungstraum wird gemäß den NUGI (Netzwerk Universität Gymnasien Industrie-)-Empfehlungen in S1-Laborqualität hergestellt, so dass gentechnische Versuche unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden dürfen.

Die nördlich des Treppenhauses gelegene ehemalige Hausmeisterwohnung wird funktionsgerecht umgebaut. Hier entstehen zwei Seminarräume (18 und 12 Plätze) für Schüler und Lehrer, ein Lehrerarbeitsraum (ca. 14 m²) sowie eine Teeküche (ca. 6 m²) und ein Abstellraum (ca. 7 m²).

Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der einzige auf dieser Etage verbleibende Klassenraum saniert.

Die baulichen Änderungen in diesem Bereich, z. B. der Austausch der Fenster sowie die Erneuerung der Beleuchtung und der Heizung werden so vorgenommen, dass bereits jetzt Vorgaben für die kurz- bis mittelfristig notwendige energetische und bautechnische Sanierung des Gebäudes erfüllt sind und keine weiteren Veränderungen erforderlich werden.

Der Beginn der Bauarbeiten ist in Absprache mit der Schulleitung für Mai 2008 vorgesehen und die Ingebrauchnahme der Räume für den Beginn des Schuljahres 2008/09.

3. Kosten und Finanzierung

Das Zentrale Gebäudemanagement hat auf Grundlage der Entwurfsplanung die Kostenberechnung erstellt. Die ermittelten Baukosten beziehen sich auf den Baupreisindex des 1. Quartals 2008. Eine allgemeine Baupreissteigerung kann eine Erhöhung der Baukosten zur Folge haben. Insgesamt stellt sich die Maßnahme folgendermaßen dar:

Hochbau	330.000 €		
Einrichtung	60.000 €		
Gesamtkosten	390.000 €		

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2008 in dieser Höhe zur Verfügung.

Die jährlichen Folgekosten betragen 32.400 € und werden an den Fachbereich BuS weiterverrechnet.